

Money makes the world go round – Geld als Streitthema in binationalen Partnerschaften

Ein Psychodrama Workshop für Frauen in binationalen Partnerschaften

Berlin, 06.07. - 07.07.2007

Seminarleitung: Savita Dhawan

Veranstalter: Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf Berlin e.V.

Kaum ein anderer Gegenstand des alltäglichen Gebrauchs zieht solche Aufmerksamkeit auf sich wie das Geld. Das menschliche Verhältnis zum Geld ist emotional beladen und voller Widersprüche. Ökonomische oder rationale Argumente reichen dabei nicht aus, um die verwirrende Vielschichtigkeit von Bedeutungen, die dem Geld zugeschrieben werden zu erklären. Im Zusammenhang mit Geld begegnen wir oftmals Verhaltensweisen, die sich mit gesundem Menschenverstand nicht erklären lassen, z.B. warum gibt jemand trotz erklärter Absicht zu sparen, mehr Geld aus als er will? Weshalb wollen Menschen, die bereits Unsummen an Geld besitzen, immer noch mehr? Gemeinsam ist diesen Verhaltensweisen, daß es *scheinbar* um Geld geht.

In vielen binationalen Partnerschaften nimmt Geld als immer wiederkehrendes Thema im Laufe der Zeit einen grossen Raum ein. In Krisenzeiten werden beim deutschen Partner oftmals Befürchtungen wach, dass der Partner oder die Partnerin die Beziehung vielleicht nur aus Gründen des finanziellen Vorteils eingegangen ist. Die finanzielle Unterstützung der Herkunftsfamilie im Heimatland wird oft zum Streitthema, wenn für das gemeinsame Leben in Deutschland zu wenig verbleibt. Nicht zu unterschätzen sind die Auswirkungen auf die Rollenverteilungen in der Partnerschaft, wenn ein Partner über lange Zeit keine Arbeit und somit kein Einkommen hat.

Lebensgeschichten in denen das Geld die Regie übernimmt und ungeahnte Gefühle und Verhaltensweisen wachruft, lassen erkennen, dass immer eine starke seelische Auseinandersetzung stattfindet, die sich zunächst als Auseinandersetzung um Geld manifestiert und bei genauerer Betrachtung in spannende seelische Dimensionen führt, in denen die Seele um Wert, Selbstwert und angemessene Anerkennung ringt.

Das Seminar bietet den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen im Austausch mit anderen zu reflektieren, um neue Handlungsperspektiven für festgefahrene Kommunikationssituationen zu suchen. In dem Seminar werden aktuelle Konflikte, Befürchtungen, vergangene Ereignisse, Wünsche und Träume sowie innere Bilder mit der Methodik des Psychodramas bearbeitet. Psychodrama bietet die einzigartige Möglichkeit, dass Lebenssituationen nicht nur verbal beschrieben werden, sondern in vielfältigster Weise auf der Bühne in Szene gesetzt werden können. Auf diese Weise können neue Verhaltensweisen spielerisch erprobt werden.

Anmeldung und weitere Informationen:

Verband binationaler Familien und Partnerschaften; iaf Berlin e.V.

Oranienstr. 34

10999 Berlin

Tel. 030 - 615 34 99